

REFLEXIONSWORKSHOP "VIELFALT IN ORGANISATIONEN GESTALTEN"

Eindrücke aus dem Projekt „Die inklusive Organisation der Zukunft“

14.04.2026

Lea Schiewer, FAIR SHARE of Women Leaders e.V.

FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE UND INKLUSIVE ZIVILGESELLSCHAFT

Ausgangslage 2024

Zivilgesellschaftliche Organisationen (ZGO) sind in ihren Entscheidungsstrukturen (noch) nicht divers aufgestellt. Frauen sind zwar das personelle Rückgrat des zivilgesellschaftlichen Sektors, verfügen jedoch noch über geringere Aufstiegschancen als Männer. Sowohl hauptamtliche Geschäftsführungen als auch die meist ehrenamtlichen Aufsichts- und Kontrollgremien sind überwiegend mit Männern besetzt. Während Frauen etwa 70% der Belegschaften ausmachen, sind diese nicht einmal zu 40% in den Führungs- und Entscheidungsstrukturen repräsentiert. (siehe FAIR SHARE Monitor 2024)

Während die Unterrepräsentation von Frauen und weiteren Geschlechtern in Entscheidungsstrukturen und Führungsgremien zunehmend belegt und bewusst ist, fehlen zu vielen anderen Diversitätsdimensionen wie z. B. race, Alter, sexuelle Orientierung, Behinderung derzeit oftmals die Daten sowie die Instrumente, um Mehrfachdiskriminierung in den Organisationsstrukturen zu erkennen und aktiv zu verringern.

Das wollen wir gemeinsam ändern!



wird gemeinsam umgesetzt von:



FAIR SHARE of Women Leaders e. V. (Vorhabenträger)
setzt sich seit mittlerweile sechs Jahren für die
angemessene Repräsentation von Frauen, mehr Diversität
in den Führungs- und Entscheidungsstrukturen der
Zivilgesellschaft sowie feministische Führungskultur ein.

Mehr unter: www.fairsharewl.org/de/



emcra – Co-shaping Europe (Teilvorhabenträger)
verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in den Bereichen
Fundraising, Fördermittel und Organisationsentwicklung und
hat u.a. ein von der EU als good practise ausgezeichnetes
internationales Projekt zum Thema „Inclusive Leadership in
the Digital Age (INCLUDE)“ abgeschlossen.

Mehr unter: www.emcra.eu

DAS PROJEKT AUF EINEN BLICK

- 12 Organisationen aus der Zivilgesellschaft
- Laufzeit November 2024 bis Oktober 2027
- Individuelle, gemeinsame und öffentliche Formate
- Ansätze aus INCLUDE und Feminist Leadership
- Kostenfreie Teilnahme für ZGO



Foto: Lea Schiewer

WAS WIR BEWIRKEN WOLLEN

- **zukunftsfähige, inklusive und resiliente Organisationen und attraktive Arbeitgeber**
- **Zeitgenössische Strukturen für Partizipation und Selbstorganisation**
- **Lebendiges Netzwerk aus Vorreiterorganisationen**
- **Gemeinsame Vision „Die inklusive Organisation der Zukunft“ für die Zivilgesellschaft**



Foto: Lea Schiewer

VIelfalt und Selbstorganisation sind Voraussetzungsvoll und Organisationsentwicklung ein Marathon.

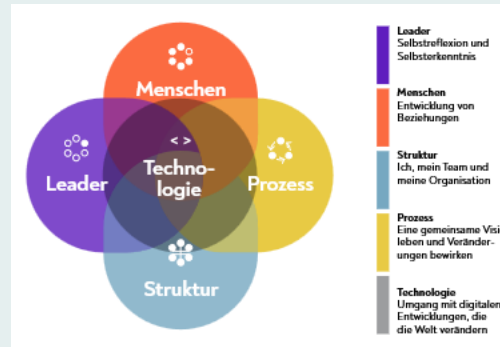
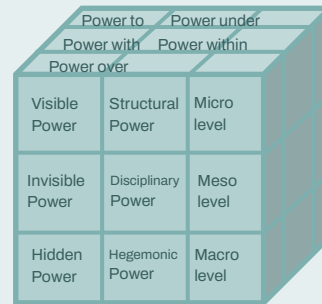
Wir begleiten und stärken auf Basis von

FEMINIST LEADERSHIP

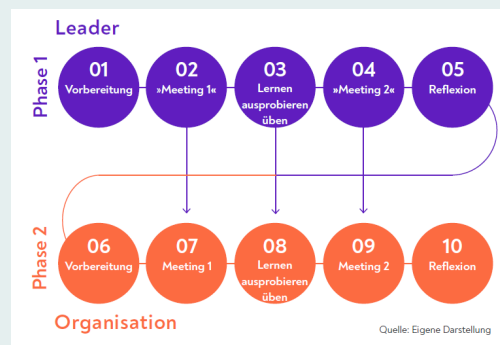
INCLUDE Ansatz

Macht(-kritik) + feministische Führungskultur

Anti-Diskriminierung + Intersektionalität



Zeitgenössische Organisationsgestaltung



Partizipation + Eigenverantwortung

ZENTRALE ELEMENTE

- Vermittlung von Fach- und Methodenwissen/ Trainings für Kapazitätsaufbau
- Commitment seitens der Führungsebene
- Unterstützung der Projektlots*innen beim Transfer in ihre jeweiligen Organisationen
- Organisationsspezifische Status quo-Analyse für bedarfsorientierte und maßgeschneiderte Angebote für Mitarbeitende und Führungskräfte
- Coaching, Mentoring und Peer-to-Peer Learning
- Mischung aus Präsenz und Online-Formaten
- Vernetzungsevents mit der Zivilgesellschaft
- Begleitung der eigenverantwortlichen Umsetzung innerhalb der Organisationen

Berghof Foundation DaMOst | Dachverband der Migrant*innenorganisationen in Deutschland



DEUTSCHER
FUNDRAISING
VERBAND
Wir stärken die Kultur des Gebens

djb Deutscher Juristinnenbund

icp institute for critique and practice



NEUE DEUTSCHE ORGANISATIONEN.

RSF REPORTER OHNE GRENZEN

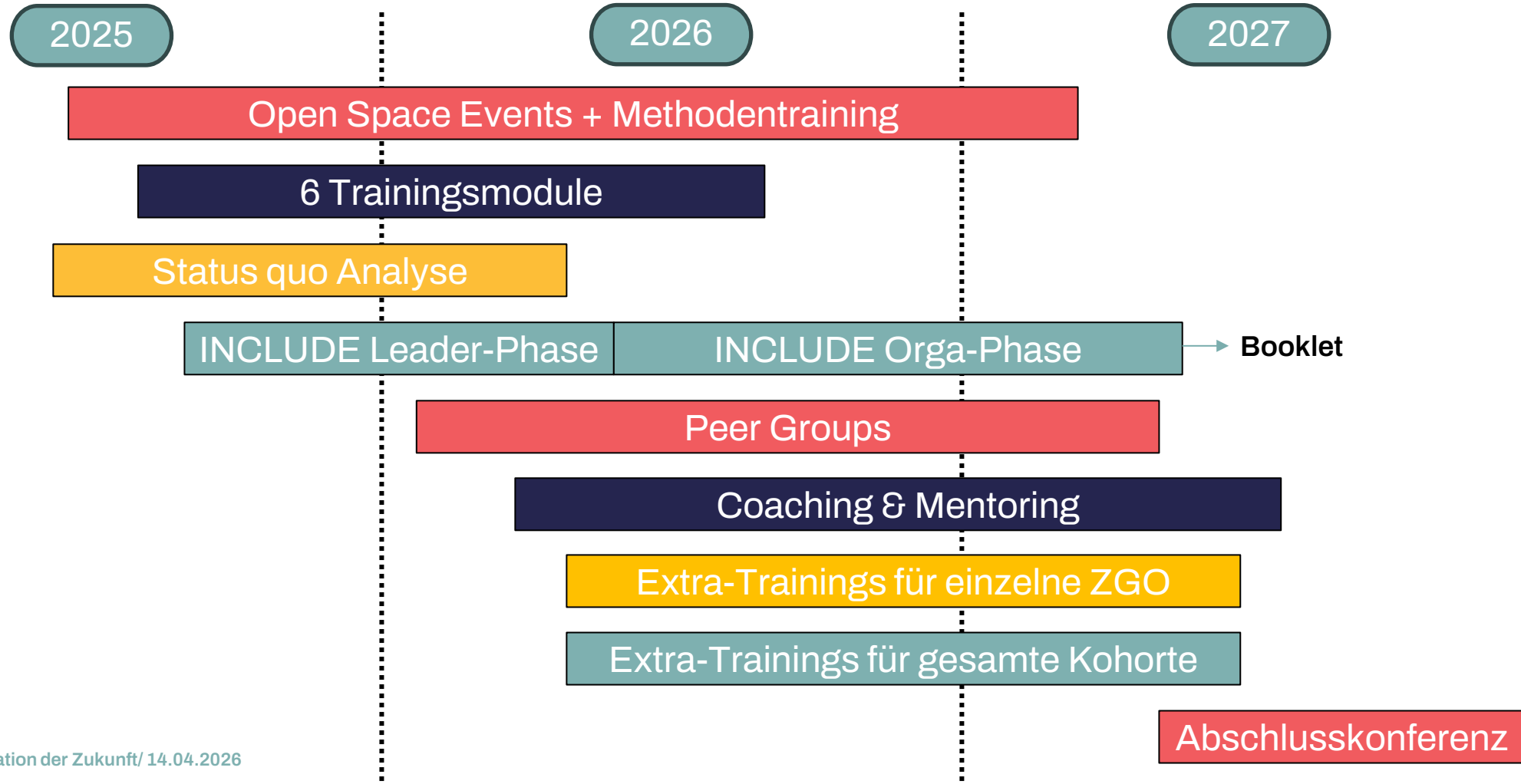
VENRO
VERBAND ENTWICKLUNGSPOLITIK UND HUMANITÄRE HILFE



yfu
YOUTH FOR UNDERSTANDING
Internationaler Jugendaustausch



PROJEKTBAUSTEINE IM ÜBERBLICK



EINDRÜCKE AUS 2025



Bei Interesse an der Teilnahme am Methodentraining Open Space, hier geht es zu allen Infos und zur Anmeldung: <https://bit.ly/4bUC5xH>
Anmeldeschluss ist der 15. April 2026!

Jetzt anmelden!

Die inklusive
Organisation
der Zukunft

27.-30.
APRIL
2026

OPEN SPACE TRAINING

Wir veranstalten vom 27. bis 30. April 2026 in Berlin im Rahmen des Projekts "Die inklusive Organisation der Zukunft", das wir gemeinsam mit emcra - Co-shaping Europe umsetzen, ein vier-tägiges Training für die Methode "Open Space". Die Teilnahme ist kostenlos, aber die Plätze sind begrenzt. Mehr Infos findet ihr auf unserer Webseite.

KiezLab Berlin
Tamara-Danz-Str. 13
10243 Berlin

➔ JETZT ANMELDEN

EINDRÜCKE AUS 2025



Thema: (Selbst-)Führung und Reflexion



Thema: Zusammenarbeit im Team &
Sensibilisierung für Diversität + Privilegien

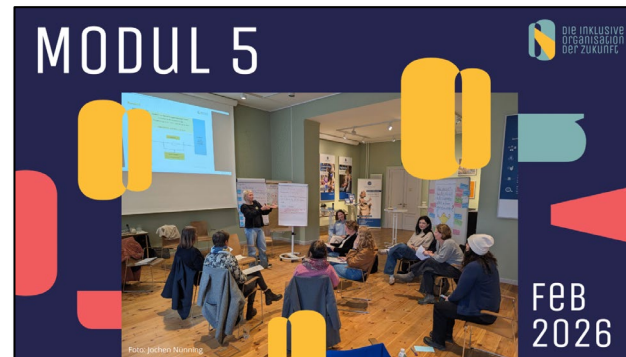


Thema: Konfliktbearbeitung und Resilienz

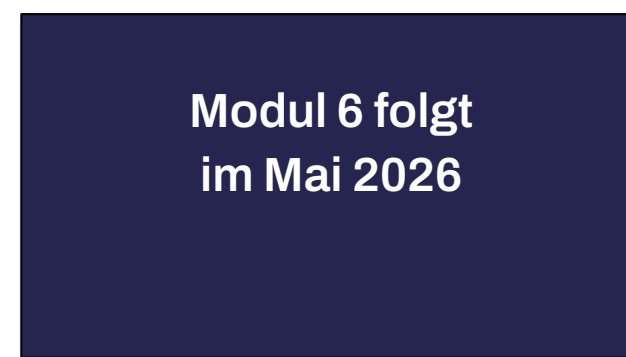


Thema: Zeitgenössische Organisations-
strukturen

Die inklusive Organisation der Zukunft/ 14.04.2026



Thema: Prozesse und soziokratische
Methoden



WAS WIRD IHR NÄCHSTER SCHRITT SEIN?

Das Projekt „Die inklusive Organisation“ wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbeit – sozialpartnerschaftlich gestalten“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

BLEIBEN WIR IM AUSTAUSCH!



Das Projektteam erreichen Sie unter: hallo@orgderzukunft.de



Die Projektwebseite ist fairsharewl.org/de/orgderzukunft/



Bleiben Sie auf dem Laufenden über die Social Media Kanäle von FAIR SHARE ([linkedin.com/company/fswl-de/](https://www.linkedin.com/company/fswl-de/)) und emcra – Co-shaping Europe ([linkedin.com/company/emcra-co-shaping-europe/](https://www.linkedin.com/company/emcra-co-shaping-europe/))



Anmeldung zum kostenlosen Methodentraining Open Space (27.-30. April in Berlin)

ZUM WEITERLESEN UND -DENKEN

- FAIR SHARE - Ansätze für eine feministische Führungskultur
- FAIR SHARE – Fallstudien Feminist Leadership in der Praxis
- Bundesstiftung Gleichstellung: Kurze Einführung Intersektionalität
- INCLUDE Handbuch und Prozessmodell
- Das INCLUDE Projekt
- Srilatha Batliwala: Transformative Feminist Leadership
- Laura Goronzy: Feminist Leadership für mehr Geschlechtergerechtigkeit im Non-Profit Sektor
- UNESCO: The World Not Only Needs Women Leaders – It Needs Feminist Leaders
- Louka Goetzke | Neue Narrative: Female Leadership: Braucht Führung ein Geschlecht?